

Zu Beginn des Jahres 1952 wollen Truman, General Eisenhower, McCloy, Churchill und die Adenauergruppe durch den Generalvertrag die Versklavung Westdeutschlands festlegen. Gleichzeitig soll durch den Schumanplan die deutsche Wirtschaft auf Rüstungswirtschaft umgestellt werden. Die Schaffung der westdeutschen Wehrmacht dient dem Zweck, deutsche Jugendliche als Söldner für die Eroberungsziele der amerikanischen Aggressoren zur Verfügung zu stellen. Die Adenauer und Blücher gehen den alten Weg, wie ihn Hitler ging, nur mit dem Unterschied, daß diesmal die amerikanischen Rüstungsmillionäre die Vorgesetzten der westdeutschen Wehrmacht sind.

Jeder Deutsche, der auch nur einen Funken patriotischen Gefühls in sich trägt, versteht, daß ein Krieg in jedem Fall zum völligen Ruin Deutschlands führt. Wenn General Eisenhower, Churchill und Adenauer zu Beginn des Jahres 1952 mit allen Mitteln die Errichtung der westdeutschen Wehrmacht und den weiteren Ausbau der militaristischen Vereinigungen fordern, so mögen diese Tatsachen das Alarmsignal sein für alle friedliebenden Menschen, ihre ganze Kraft einzusetzen, um den Frieden zu bewahren und die Verwandlung Westdeutschlands in eine Kriegsbasis der amerikanischen, englischen und westdeutschen Kriegstreiber mit aller Gewalt zu verhindern.

Es gibt einen Weg zur Erhaltung des Friedens. Schon vor einem Jahr wollte General Eisenhower die westdeutsche Wehrmacht errichten. Durch die Volksbewegung gegen die Remilitarisierung wurde ihm ein Strich durch die Rechnung gemacht. Wenn sich alle friedliebenden Kräfte noch mehr und fester zusammenschließen und unter der Führung der Volksausschüsse gegen die Remilitarisierung, der Friedensausschüsse, der Arbeiterkomitees usw. den Kampf gegen die Remilitarisierung, für die Einheit Deutschlands und für einen Friedensvertrag führen, dann werden die amerikanischen Kriegsinteressenten erkennen, daß die Mehrheit der Bevölkerung gegen die Politik von General Eisenhower und Adenauer ist, und sie werden gezwungen sein, ihre Pläne zu ändern.

„Den Frieden bis zum äußersten verteidigen“, wie uns der große Bannerträger des Friedens, J. W. Stalin, lehrt, das heißt, im Jahre 1952 die Mehrheit unseres Volkes unter den erhabenen und humanen Lösungen der weltumfassenden Friedensbewegung zusammenzuschließen. Die Friedensanhänger in ganz Deutschland müssen ihre Anstrengungen vervielfachen, um jeden Einwohner beharrlich zu überzeugen, daß die Vorschläge Stalins und der Sowjetregierung auf ab-